

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliq, den 17. Mai 1899.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pf. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Indem Anlage 3 zur Behrordnung die Pflichten regelte die den Polizei- und Gemeindebehörden hinsichtlich ihrer Mitwirkung bei Ausübung der militärischen Kontrolle obliegen, begrenzt sie auch die Verpflichtung der Verbände, welche die Amtskosten jener Behörden zu tragen haben, für die Kosten aufzukommen, die bei Ausübung der Kontrolle entstehen. Werden in Befolgung der Anlage 3 Personen den Civilvorstehenden der Ortskommissionen zugeführt, so endigt damit die Kostenpflicht der bezeichneten Verbände. Die weiterhin — bis zur etwaigen Ablieferung der Zugeführten an die Militärbehörden — auflaufenden Kosten werden in der Regel auf die Staatskasse (Cap. 95 Tit. 5 von der Verwaltung des Innern) zu übernehmen sein. Dies gilt insbesondere von den Kosten, welche den Verbänden durch die fernere Festhaltung des Zugeführten in sicheren Gewahrsam erwachsen, mag die Fortdauer der Haft auf einer ausdrücklichen Anordnung des Civilvorstehenden beruhen oder von ihm stillschweigend genehmigt sein.

Berlin, den 24. April 1899.

Der Minister des Innern.

Abdruck hiervon bringe ich zur Kenntniß der Amtsvorstände und Ortsbehörden des Kreises.
Groß-Strehliq, den 13. Mai 1899.

Die nach § 39 ff. der Katasteranweisung II vom 21. Februar 1896 von den Grundeigentümern den Katasterämtern beigebrachten Vermessungsschriften können, falls sie nur mit Mängeln in der Form behaftet sind, durch die Katasterkontrolleure vervollständigt werden, wenn dies von den Grundeignern oder gewerbetreibenden Landwiesern beantragt wird. Wegen der entstehenden Kosten ist jedoch vorher die Staatskasse sicher zu stellen.

Auf diese im Interesse der Vereinfachung und Beschleunigung des Geschäftsganges bei den Katasterämtern von dem Herrn Finanzminister getroffene neue Anordnung wollen Sie die Grundeigentümer und die im Kreise angefahrenen gewerbetreibenden Landwieser in geeigneter Weise aufmerksam machen.

Uppeln, den 2. Mai 1899.

Königliche Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domänen u. Forsten.

Vorliehender Erlaß bringe ich hiermit zur Kenntniß der Beteiligten.

Groß-Strehliq, den 15. Mai 1899.

Die Ortspolizei-Behörden des Kreises mache ich auf die im nächsten Kreisblatt zum Abdruck gelangende Polizei-Verordnung betreffend die Abänderung der Schornstein-Rohrstrichen vom 15. Mai cr. mit dem Entschluß aufmerksam, für freuzugehörige Durchführung derselben Sorge zu tragen.

Groß-Strehliq, den 15. Mai 1899.

Die Ortspolizeibehörden mache ich auf die im Amtsblatt St. 18 abgedruckte Polizei-Verordnung vom 29. April cr. betreffend den Verkehr mit Schwefeläther und Schwefelkohlenstoff hiermit aufmerksam.

Groß-Strehliq, den 13. Mai 1899.

Den Magistraten, Gemeinde- und Ortsvorständen des Kreises gehen die Losungsscheine für die Mannschaften der Jahrgänge 1877, 1878 und 1879 mit der Anweisung per Couvert zu, aus denselben die Entscheidungen in die Spalten 11 bis einschl. 16 der Befruchtungskamrollen einzutragen und demnachst die Losungsscheine den betreffenden Heerespflichtigen gegen Bescheinigung anzuhändigen und letztere binnen 10 Tagen an mich einzureichen. Aus der Bescheinigung muß der Jahrgang, die Nummer der alphabetischen Liste (aus Spalte 3 des Losungsscheines zu entnehmen) und der Name des Empfängers zu ersehen sein. Losungsscheine für Mannschaften die auswärts in Arbeit stehen oder verzoogen sind, sind per Couvert unter Militaria an dieselben abzusenden und die Absendung in der Bescheinigung zu vermerken. Nicht ausgehändigte Losungsscheine sind unter Angabe des Grundes binnen gleicher Frist zurückzureichen.

Groß-Strehliq, den 13. Mai 1899.

Die Amts-, Gemeinde- und Ortsvorstände des Kreises mache ich auf die in einer Sonder-Beilage zum Amtsblatt (Stück 15) erschienene Anweisung vom 22. März 1899 zur Ausführung des Titels III der Gewerbeordnung, betreffend den Gewerbebetrieb im Ueberziehen, zur genaueren Beachtung aufmerksam.

Die neu vorgeschriebenen Formulare sind in der Hübner'schen Papierhandlung hieselbst zu haben.

Groß-Strehliq, den 10. Mai 1899.

Befätigt die Wahl des Bauers Paul Sobawa in Dombrowla zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Dombrowla.
 Befätigt die Wahl des Bauers Thomas Bilgel in Klein-Stanisich zum Gemeindevorsteher für die Gemeinde Kl.-Stanisich.
 Befätigt die Wahl des Bauers Theodor Gowin in Warmuntowig zum Gemeindevorsteher für die Gemeinde Warmuntowig.
 Befätigt die Wahl des Bauers Johann Graipel in Waldhäuser zum Schöffenstellvertreter für die Gemeinde Waldhäuser.
 Groß-Strehlitz, den 9. Mai 1899.

Der königliche Landrath.
 von Alten.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises werden hierdurch aufgefordert, die ihnen in den nächsten Tagen zugehenden Heberollen der von den Unternehmern land- und forstwirtschaftlicher Betriebe für das Kalenderjahr 1898 zu entrichtenden Beiträge für die Unfallversicherung, sowie die die Heberollen begleitenden Aufschreiben des Herrn Landeshauptmanns vom 1. Mai d. Jz. nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung **zwei Wochen lang** zur Einsicht der Theilnehmenden auszuliegen und die Betriebsunternehmer darauf aufmerksam zu machen, daß sie innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Ablauf der Auslagefrist unbeschadet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung, gegen die Beitragsberechnung bei dem Sectionsvorstande, das in dem **Kreisausschusse** hieselbst, Einspruch erheben können. Unmittelbar nach Ablauf der Auslagefrist haben die Eingangsbenannten Behörden die gedachten Heberollen, welchen eine (auf besonderem Blatt Papier) folgendermaßen lautende Bescheinigung:

Es wird hierdurch amtlich bescheinigt, daß die Heberolle der von den Unternehmern land- und forstwirtschaftlicher Betriebe des hiesigen Guts — Gemeinde — Bezirks pro 1898 zu entrichtenden Unfallversicherungsbeiträge, sowie das diesbezügliche Aufschreiben des Herrn Landeshauptmanns von Schlesien vom 1. Mai d. Jz. während der Zeit vom **2. ten** bis einschließlich **14. ten Junii** d. Jz. im **Wohnlocale** hieselbst zur Einsicht der Theilnehmenden ausgelegt hat und daß der Beginn dieser Frist vorher in ortsüblicher Weise bekannt gemacht worden ist.

Rechnungsamt

den **2. ten Junii** 1899.

Der Magistrat (Siegel)

Guts- (Gemeinde-Vorstand (Unterschrift))

bezürigen **10. spätestens bis 5. Juli** d. Jz. hierher zurückzureichen.

Gleichzeitig werden die genannten Behörden aufgefordert, die in den Heberollen ausgeworfenen Versicherungsbeiträge von den Pflichten einzuziehen und abzüglich der Behebgebühren binnen **4 Wochen** an die hiesige **Kreis-Kommunalkasse** abzuführen. Ueber die Behebgebühren ist eine Quittung auszustellen und unterchriftlich vollzogen mit den eingezogenen Beiträgen der genannten Kasse zurückstellen.

Der Zahlungstermin ist **genau** inne zu halten.

Groß-Strehlitz, den 13. Mai 1899.

Der **Kreisausschuß**, von Alten.

1. Der Bauernsohn Johann Korada und

2. der Seminararbeiter Johann Kowalczyk beide zu Zyrowa werden hiermit als Trantenbolde erklärt.

Es dürfen denselben daher weder geistige Getränke verabfolgt, noch ihnen der Aufenthalt in den Schenkwirtstätten gestattet werden.

Wirt- und Schenkwirthe, welche dieser Bestimmung zuwiderhandeln, verfallen gemäß der Polizei-Verordnung vom 29. November 1857 in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark event. verhältnismäßige Haft und haben unter Umständen Entziehung der Concession zu gewärtigen.

Zyrowa, den 6. Mai 1899.

Der **Amtsvorsteher**, gez. Guradz.

Bekanntmachung.

Wegen Neubau der großen Brückenschleufe auf dem Koschmieder'er Teich-Damme wird die Passage über denselben bis auf Weiteres gesperrt.

Die Communication von Kelsch bezw. Sandowig hat auf der Pawonkau-Zawadzkyer Chaussee zu erfolgen.

Koschmieder, den 15. Mai 1899.

Der **Amtsvorsteher**, Koschler.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg Stroh	per 1 kg Butter	per Schaf Eier								
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen					Speise- bohnen		Linien		Rar- soffen		Heu	
		Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.				Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	Mr. pf.	
Groß-Strehlitz, am 10. Mai 1899	Gröbster Niedrigster	15 50 13 50	14 — 12 25	18 — 11 50	12 50 12 —	17 — 15 50	16 — 16 —	26 — 23 —	4 — 3 40	6 — 5 —	24 — 21 —	2 40 2 20	2 20 2 20									
Wisp, am 5. Mai 1899	Gröbster Niedrigster	15 50 13 50	14 — 12 —	18 — 11 25	12 50 11 60	— — — —	— — — —	— — — —	3 60 3 —	3 — 2 50	24 — 20 —	2 40 2 20	2 20 2 —									
Sejdzitz, am 3. Mai 1899	Gröbster Niedrigster	15 — 14 50	13 — 12 50	14 — 13 —	11 — 10 50	16 — 15 —	18 — 17 —	— — — —	2 20 2 —	5 — 4 50	16 — 15 —	2 60 2 40	2 40 2 20									

— Anzeiger. —

Ev. Kirche Roswadge.
Pfingstmontag, den 22. Mai
vorm. 10 Uhr
Gottesdienst.

Dominium Siemianowitz

b. Laurahütte O.-S.

sucht zum 1. Juli cr. einen
nüchternen und zuverlässigen

Kuhwärter

und einen eben solchen

Schenerwärter.

Loose in Gross-Spreizheit zu haben bei Wdh. Ohst.



Ziehung
schon 2. Juni
der beliebtesten

Marienburg
Pferdeloose à 1 Mk.
11 Loose 10. K. Porto u. Liste 20. K.
Zusammen 3260 Gew. i. W. K.

100000
Haupt-
gewinn i. W.
von Mark **10,000**

eleg. Equipage mit 4 Pferden,
insges. 82 Hauptgewinne:
8 elegante Wagen, 95 Pferde,
ferner noch 3175 wertvolle
Gewinne: Fahrräder u. s. w.

Loose empf. u. vers. auch unter
Nachnahme — die billigste u. sich.
Bestellung ist Testanweisung —
das General-Debit: Bankgeschäft

Lud. Müller & Co.,
Berlin, Breitestr. 5.,
Tel.-Adr.: Glückmüller.

Überzeugen Sie sich, dass meine
Deutschland-Fahrräder
u. Zubehörtheile
die besten sind,
die allerbilligsten sind.

Wiederverkäufer gesucht.
Haupt-Katalog gratis & franco.

August Stukenbrock, Einbeck
Deutschlands größtes
Special-Fahrrad-Versand-Haus

Abbitte.

Die beleidigenden Äußerungen, welche
ich dem Colonisten Theodor Lamich
gegenüber im Kampfschen Gasthause in
Colonowka gethan habe, nehme ich hier-
mit zurück und leiste Abbitte.

Colonowka, den 25. April 1899.

Franz Kutz, Colonist.

Im Namen des Königs!

In der Strafsache
gegen

- den Schuhmacher Josef Kolonto aus Leichnitz, geboren daseibst am 5. September 1861, katholisch,
 - den Privat-Schreiber Max Theiner aus Krienowies, geboren in Leichnitz am 14. April 1877, katholisch,
- wegen falscher Anschuldigung hat die erste Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Döbeln in der Sitzung vom 20. Januar 1899, an welcher Theil genommen haben
1. von Hermensdorf, Landgerichtsrath,
 2. Böslar
 3. Hoffmann | Landrichter,
 4. Kawwisch |
 5. Contenius, Gerichtsaffessor
als Richter,
Zipper, Gerichtsaffessor
als Beamter der Staatsanwaltschaft,
Lasker, Referendar
als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Der Angeklagte Josef Kolonto wird freigesprochen.

Der Angeklagte Max Theiner wird wegen falscher Anschuldigung zu drei Monaten Gefängnis verurtheilt. Die Kosten des Verfahrens werden, soweit Verurtheilung erfolgt ist, dem Angeklagten Theiner, im übrigen der Staatskasse auferlegt.

Dem Lehrer Zelle zu Leichnitz wird die Befugniß beigegeben, die Verurtheilung des Theiner binnen 4 Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Urtheils einmal auf Kosten des Theiner im Groß-Streiftler Kreisblatte öffentlich bekannt zu machen.

Bekanntmachung.

Die **Firschnubung** auf der Rahnboffstraße hier, wird am
Montag, den 12. Juni 1899, Vormittags 11 Uhr

in der Kammerkassa im Rathhause hier, meistbietend bzw. bestbietend verwachtet werden. Bei Abgabe des Pachtabotes ist eine Bietungskautions von 100 Mark zu erlegen. Bei Zuschlag der Pacht ist die Pachtsumme nebst Steuern und Inzessionskosten sofort zu zahlen. Auch schriftliche Pachtabote werden vor dem Termine angenommen, jedoch ist im Pachttermine die Pachtsumme zu zahlen.

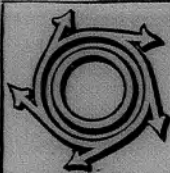
Loth, den 15. Mai 1899.

Der Magistrat.

Einen 13 Monate alten roten Zucht-Bullen
der Schlesischen Rothvieh-Race verkauft.

Grundschieß, den 9. Mai 1899

von Ehrenstein.



Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Aechtheit des

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

„Pfeilring“ Lanolin-Cream

und weise Nachahmungen zurück.

In den Apotheken und Drogerien künstlich in Dosen
à 10, 20 & 60 Pfg., in Tuben à 40 & 80 Pfg.

Bilanz 1898.

Activa		Passiva	
Kassenbestand	1 034,12 M.	Aktienkapital	18 000,00 M.
Warenebestand	— "	Kautionen	3 000,00 "
d. Jawadski :	22 231,17 M.	Neierolond	1 800,00 "
Sandowki :	5 929,91 "	Dispositionsfond	9 863,24 "
Golennowsta :	8 396,91 "	Hypothek	6 000,00 "
Nennilien :	1 900,00 "	Conto-Corrent-Gläubiger	7 948,34 "
Grundschuld	3 900,00 "	Neingewinn	2 780,53 "
	49 392,11 "		49 392,11 "
Soll		Gewinn- und Verlust-Conto	
An Sandimannentoten	9 967,59 M.	Ver Warengewinn	11 195,13 M.
Hypotheken-Zinsen	270,00 "	Robuzins	482,75 "
Abreibungen :		Habatt	1 787,72 "
Grundstücke :	165,64 M.		
Nennilien :	261,84 "		
Neingewinn	2 780,53 "		
	13 465,60 "		13 465,60 "

Jawadski, den 12. Februar 1899.

Consumverein Jawadski Aktien-Gesellschaft
des Ober- ges. Schreiber.

Verrechnende Bilanz haben wir geprüft und mit den Büchern übereinstimmend gefunden.

Jawadski, den 8. März 1899.

ges. Pošanatyj, ges. Meisler.

1 Lehrling, 1 Lehrmädchen
zum baldigen Austritt sucht
Wih. Heemann's Nachf.

Anz. Woll- u. Weißwaren-Paulung.

**Neueste Damen- &
Kinderhüte**

empfehl. allerhöchst

Fedor Wittner.

Fahrräderaus den besten
und bewährten Fabriken.Bernador, Syria, Opel,
Corona, Panther,
Auroca, Redarsulmer Pfeil.
Gebrandte Herren- und
Damenräder
in verschiedenen Preislagen
am Lager.**Georg Hübner.****Die Schlesische Schlachtvieh-Versicherung,**

Julius Priesemuth, Breslau.

empfehl. sich den Herren Landwirthen und Fleischereimern zur freundl. Benutzung.

Prämienätze:

Buden und Läden im Werte unter M. 150	M. 3,—
etw. „ von „ 150 ab	„ 4,—
etw. „ „ von „ 200 ab	„ 5,—
Ställen „ „ unter „ 200	„ 4,—
etw. „ „ über „ 200	„ 6,—
Küche	„ 6,—
Schweine je nach Werth	„ 0,50 bis 1,—
Kälber	„ 0,30

Vertreter für Groß-Streich Herr Gerichtsvollzieher a. T. Nowak für
Mittelschlicht. Herr Gabelberger **Kruke**.**Schlesische Schlachtvieh-Versicherung, Jul. Priesemuth, Breslau.****Für Innungen.**

Übernehme den Druck der neuen

Innungsstatuten

zu billigstem Preise. Lieferung innerhalb 14 Tagen.

Georg Hübner, Buchdruckerei u. Papierhandlg.Das Einbinden der Kreisblätter und Amtsblätter u. s. w.
wird in meiner besteinrichtungen**Buchbinderei**schnellstens und bestens ausgeführt. Ich bitte um Zuweisung von
Aufträgen.**Georg Hübner,**
Buchdruckerei, Buchbinderei und Papierhandlung.Abthilger: Herr des amtlichen Theil Königl. Kreis-Sekretär Fleischer, für den Inzeratenthail G. Hübner
Druck und Verlag von Georg Hübner in Groß-Streichlitz.